



Workshop EEG und MRI in der Diagnostik von Epilepsien

18.10.2014 Neurozentrum, Universitätsklinikum Freiburg (KF II)

9:00	A. Schulze-Bonhage	Begrüßung
9:10	A. Schulze-Bonhage	Biologische Grundlagen des EEG Systematische EEG-Befundung, Verschaltungen zur Darstellung
9:45	M. Hirsch	Grundrhythmus und Normvarianten, Provokationsmethoden
10:00	A. Schulze-Bonhage	Interiktale und iktale epileptische Aktivität und ihre Abgrenzung von Artefakten
10:40	KAFFEPAUSE	
11:00	M. Hirsch	Fokale und generalisierte epileptische Aktivität bei verschiedenen Epilepsiesyndromen; Interpretation des EEG-Nachweises epileptischer Aktivität
11:30	A. Schulze-Bonhage / M. Hirsch	Übungen zur EEG-Befundung in Kleingruppen
12:15	A. Schulze-Bonhage	Video-EEG-Beispiele typischer Anfallsformen
12:40	LUNCH	
13:15	H. Urbach	Protokolle zur MRT-Untersuchungen bei Epilepsiepatienten; Systematische Betrachtung von MR-Schnittbildern
13:45	I. Mader	MRT epileptogener Läsionen (Hippokampussklerose, Epilepsie-assoziierte Tumoren, FCD)
14:15	H. Urbach/ I. Mader	Übungen zur Bildbefundung in Kleingruppen
15:15	KAFFEPAUSE	
15:30	H. Urbach	Bildinterpretationsquiz zur Vertiefung des Lernerfolges
Ca. 16:15 – 16:30	Verabschiedung, Ende der Veranstaltung	

Leitung:

Prof. Dr. med. Andreas Schulze-Bonhage, Epilepsiezentrum am Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. med. Horst Urbach, Neuroradiologie am Universitätsklinikum Freiburg